

# Pavillon-Kurier



## Frühlingsgedicht

Nun säuseln linde  
 Aus Westen die Winde.  
 Schon rieseln die Quellen  
 Ins Tal hernieder.  
 Die Knospen schwellen.  
 Der Vögel Lieder  
 Erschallen wieder.  
 Schneeglöckchen läuten fern und nah:  
 Der Frühling ist da, der Frühling ist da!  
 O seht, wie der Frühling schaltet und waltet,  
 Und neues Leben enthüllt und entfaltet,  
 Und schönes Leben ersinnt und gestaltet!  
 Mit Duft und Farben erquickt und belebt,  
 Mit Sang und Klang entzückt und erhebt,  
 Und segnend über Allem schwebt!  
 Nun lasst uns nicht länger bleiben zu Haus!  
 Wir wollen hinaus, ins Freie hinaus!

Hoffmann von Fallersleben



*Wir gratulieren allen Lesern, die im März Geburtstag haben und wünschen ihnen viel Freude, Ruhe und Gelassenheit im neuen Lebensjahr.*



Liebe Leser,

**„Es gibt viel zu tun—  
Packen wir's an!“**

Dieser Slogan, der 1973 als Ergebnis der Ölkrise entstanden ist und ein Umdenken auf die Bedeutung der Energieeinsparung einleitete, kann man sich auch gut als

Motivation und Leitgedanke vorstellen bei denen, die sich ehrenamtlich betätigen. Denn Hilfe tut Not!

Es hat sich in Bietigheim-Bissingen eine kleine Gruppe gebildet, die sich

**„AG Barrierefreie Stadt Bietigheim-Bissingen“** nennt, mit dem Ziel, aktiv daran mitzuarbeiten, dass unsere Stadt:

**Eine Stadt für alle – ohne Barrieren wird.**

Mitglieder der Gruppe sind nun zusammen mit Rollstuhlfahrern verschiedene Straßen in Bissingen abgegangen. Mängel wurden erkannt, erfasst und in einem Gespräch dem zuständigen Mitarbeiter der Stadt vorgetragen.

Das Ergebnis: Sofort behebbare Mängel sind bereits behoben, Längerfristiges eingeplant.

Das Vorhaben der Arbeitsgruppe, stadtteilweise die Straßen zu begehen, wird von der Stadt u. a. mit einem Stadtplan in Großformat unterstützt. Die entsprechenden Hinweise, wie z.B. Behinderter-WC, Bodenbeschaffenheit für Rollstuhlfahrer, Blindenampel, etc. werden eingezeichnet und sind Grundlage für eine Behindertenbrochure mit Stadtplan.

**Ein gutes Vorhaben - wo liegt das Problem?**

Die Gruppe braucht dringend Mitmacher, die bei der Begehung der Wege und Bürgersteige mitwirken (pro Woche ca. 3 Stunden).

Unter der Telefonnummer: 07142/220777 erreichen Sie Luise Völkel, die sich auf Ihren Anruf freut.

**Es gibt viel zu tun – Machen Sie mit !**

Ihre

Renate Wendt



Wir laden alle Mitglieder des Vereins  
„Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“  
herzlich ein zur Mitgliederversammlung am:

**Mittwoch, den 29. März 2017, 15.00 Uhr**  
**im Bürgertreff Enz pavillon,**  
**dem Vereinsheim der**  
**„Aktive Senioren“.**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 2016 der Vorsitzenden und  
Ausblick auf 2017
4. Bericht des Schatzmeisters und Haushaltsplan
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

**Anträge und Anregungen** zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum

**22. März 2017**

an die Vorsitzende: Renate Wendt,  
Turmstraße 54, 74321 Bietigheim-Bissingen,  
einzureichen.

Die Mitgliederversammlung ist eine geschlossene Vereinsveranstaltung. Deshalb ist unser Tagescafé am 29. März 2017 nicht geöffnet.

Während der Mitgliederversammlung erfolgt keine Bewirtung durch das Serviceteam.

Wir bitten um Verständnis.

**Erkennen Sie ihn wieder,  
den Tulpenstrauß vom letzten Jahr?**



Dieser Strauß soll Sie auch dieses Jahr wieder zum **Tulpenfest** der „Aktive Senioren“ in den Bürgertreff Enzspavillon einladen.

Egal ob Weihnachtsbasar oder Tulpenfest, unsere Seniorinnen der **KreAktiv-Werkstatt** und dem **Textilen Malen** waren wieder sehr fleißig und natürlich auch kreativ und so entstanden wieder viele wunderschöne Artikel.

Kommen, staunen und kaufen Sie beim Tulpenfest am:

**Sonntag, 2. April 2017**

**von**

**11:00 bis 18:00 Uhr**

Die Seniorinnen freuen sich auf Ihren Besuch und kommen auch gerne mit Ihnen über ihre Produkte ins Gespräch. Vielleicht wird dann auch Ihr Interesse an Kreativität geweckt und Sie möchten sich einer Gruppe anschließen.

Außer dem Augenschmaus soll natürlich auch der Gaumen nicht zu kurz kommen. Daher lädt Sie unser Serviceteam ab **14:00 Uhr** zu Kaffee und Kuchen ein.

ow



**„Sing-Mit-Nachmittag“ mit Bernd Gottwald**

Am 2. Februar konnte jeder, der Freude am Singen verspürt, seiner Stimme freien Lauf lassen. Bernd Gottwald brachte seine Textbücher mit, die es den Sängern leicht machten, alle dargebotenen Lieder mitzusingen.

Ca. 50 Sangesfreudige nahmen die Gelegenheit wahr, in fröhlicher Runde gemeinsam zu singen. Wann hat man diese Chance schon mal?



Die meisten von uns singen doch nur unter der Dusche oder beim Kochen. Im Chor betätigen sich die wenigsten. Dort muss man ja schließlich Köhner sein. Bei einer Sing-Mit-Aktion lösen sich im Laufe der Zeit die Hemmungen von Minute zu Minute.

Mit jedem weiteren Lied wurde die Stimmung ausgelassener. Beim Kufstein-Lied zeigte ein Teil der Anwesenden letztlich vollen Körpereinsatz und ließ sich zum Schunkeln mitreißen.

Bernd Gottwald verfügt in seinem Liederbuch über 100 Lieder. Jeder Tisch durfte nacheinander seine Lieblingsnummer auf Zuruf als Wunsch vorbringen, dem er auf seinem Keyboard und mit seiner kräftigen Stimme augenblicklich nachkam. Im Saal wurde heftig mitgeschmettert.

Bei Kaffee und Kuchen, oder bereits bei Weizen, trällerte man alte Weisen wie im „Schönen Wiesengrunde“ oder Wanderlieder wie das „Rennsteiglied“. Volkslieder waren ebenso vertreten wie Gassenhauer der 20er Jahre von Lale Andersen, oder Heinos Schlager wurden mit Karacho und Karamba intoniert. Die Musik der 60er Jahre wurde nicht so häufig gewünscht, was wohl am Alter der Gäste lag.

Alles in allem waren die Lieder schwungvoll, romantisch, manchmal melancholisch oder auch durchaus tanzbar, wenn man gewollt hätte.

Florian Silbereisen hätte an diesem Nachmittag seine helle Freude am gemeinsamen Singereignis gehabt.

fhr

**„Viele Köche verderben den Brei“**



**Ilse Wälde**

Ob das in jedem Fall stimmt? Nein, denn von jeder Regel gibt es eine Ausnahme.

Beispiel: Die Veranstaltungspalette des Vereins „Aktive Senioren“ ist in den letzten Jahren stark gestiegen.

Ebenso die Anzahl der Mitglieder unseres Vereins.

Auch der Kreis der Verantwortlichen hat sich erhöht, und das ist gut so, denn einer oder eine allein könnte den Umfang nicht bewältigen.

Und da sind sie, die Köche: Vorstand, Ausschuss und Gruppenleiter, alle arbeiten gut zusammen. Das Rezept: Alle setzen sich für den Verein ein, alle bringen ihre Fähigkeiten ein, gehen freundlich und respektvoll miteinander um und

**„Alle ziehen an einem Strang“.**

Auch eine Regel, eine gute, ohne Ausnahme!

Und nun haben wir Verstärkung bekommen:

**Ilse Wälde** ist Bietigheimerin und kennt unseren Verein durch den Chor.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wirken. rw

**Pavillon-Kolleg**

**Kulinarischer Stadtrundgang  
mit dem Nachtwächter**

Begleiten Sie unseren Bietigheimer Nachtwächter auf seiner Tour durch unsere Stadt und lassen Sie sich an 3 Stationen kulinarisch verwöhnen.



**Donnerstag, 23. März 2017**

Start um **18:00 Uhr**

am **Turm der grauen Pferde**

Unkostenbeitrag: 40,00 €

Anmeldung bis 16. März 2017 erforderlich!

Serviceteam, Tel.: 07142/51155

per E-Mail: [info@aktive-senioren.org](mailto:info@aktive-senioren.org)

[ottmar.wagner@aktive-senioren.org](mailto:ottmar.wagner@aktive-senioren.org)

**Textiles Malen im Bürgertreff Enz pavillon**

Heute stellen wir Ihnen eine unserer vielen Angebote im Rahmen der „Aktive Senioren“ vor. Den Arbeitskreis „Textiles Malen“, der 14-tägig Donnerstag nachmittags stattfindet. Es gibt diese Gruppe bereits schon seit 4 Jahren. Sie haben bestimmt schon die vielseitigen Ergebnisse von den zarten, handbemalten Seidenschals, Baumwolltaschen, Jute-Flaschentaschen und Balifahnen sowie lustig bemalte Regenschirme bei den Basaren oder im Schaukasten im Bürgertreff Enz pavillon gesehen.



Der Kopf der 5-6 Personen starken Damengruppe ist Theresa Leßnig-Wagner. Wir waren dabei, als sie Skizzen aus dem Stegreif auf Jutetaschen und Enteneiern vormalte. Die anderen Teilnehmerinnen haben dann mit Textilfarben die Ausarbeitung vorgenommen.

Ein großes Talent darf man ihr bescheinigen und man sieht es, dass sie mit viel Freude dabei ist. Beruflich hat sie früher als Keramikmalerin gearbeitet.

Es gehört natürlich auch sehr viel Material dazu, um diese schönen wertvollen Arbeiten anzufertigen. Unzählige Pinsel in allen Größen und Variationen, Textil-, Aquarell-, Acryl- und Porzellanfarben sind vorhanden und werden immer wieder angeschafft. Das bedarf einer großen Voraussicht. Auch welche neuen Produkte sich zum Beispiel jetzt am 2. April beim „Tulpenfest“ präsentieren und anbieten lassen. Alles dazu muss besprochen und eingekauft werden. Sie macht das einfach ganz toll und mit viel Engagement. Am Tulpenfest können Sie die neuesten Kunstobjekte bestaunen und erwerben.

**Ein buntes Mittelalterspektakel mitten im Stadtteil Buch, das hatte es bis jetzt in Bietigheim-Bissingen noch nicht gegeben!**



Aber an diesem Wochenende, da strömten die Massen und staunten und spielten und amüsierten sich. Man erkannte den „Buch“ nicht wieder, denn Gaukler, Spielleute, Ritter und Burgfräulein, aber auch ernst blickende Mönche zogen durch die Straßen und die Menschen versammel-

ten sich vor der Bühne, um der Musik aus alter Zeit und entsprechend alten Instrumenten zu lauschen.

Mit Würsten, Grillfleisch und vielen süßen Köstlichkeiten konnte man sich den Bauch vollschlagen.



**„So ein mittelalterlicher Markt ist wirklich etwas Neues, das haben wir hier noch nicht gesehen“** war die allgemeine Meinung der Besucher.

Und was man da alles entdecken konnte! Im großen weißen Zelt der „krämerey“ lagen auf klobigen Holztischen die herrlichsten Schätze der mittelalterlichen Handwerker. Angefangen von schönen Tuchen über Ledertaschen aller Art, mit wunderlichen Schnallen dekoriert oder Ketten und Kettchen, Broschen und Anhänger, Töpferwaren und sogar die notwendigen Gerätschaften für die Kalligraphie – alles wurde lauthals feilgeboten und auch gekauft.

Breit war das Angebot an Holzwaren jeder Art – Schwerter und Schilde für junge Ritter, auch Pfeil und Bogen sowie komplizierte Armbrüste fehlten nicht – und abends sah man dann oft voll ausgestattete kleine Ritter durch den „Buch“ ziehen.

Da war der Schmied an seinem Amboss, der das Eisen im Feuer rotglühend werden ließ und dann schwitzend mit wuchtigen Hammerschlägen zierliche Zaungitter formte. Daneben ließ der Hellseher mit seiner Glaskugel in die Zukunft schauen und erzählte dann dem staunenden Gast, wie er den weißen Kopf der Krähe präpariert hatte, die er in seinem Garten aufgezogen hatte und die jetzt an seinem Hals – wahrscheinlich als Schutz gegen böse Geister – baumelte.

Bei der teilweise klirrenden Kälte hatten sich natürlich viele Besucher um die lodern den Feuerkörbe geschart, um sich zu wärmen und schlürften dazu fleißig den dargereichten Met, oft mit Ingwer versetzt, oder Honigwein, den viele noch nicht kannten. Das tat dem Bauche wohl und schaffte auch gleich die rechte Stimmung!

**So ein Spektakel könnte man ruhig öfter sehen.**

Unterhaltsam und lehrreich ist es allemal!

rh



### **Bridge im Bürgertreff Enzpavillon**

Nein, der erste Eindruck für einen unbedarften Zuschauer täuscht nicht. Das Kartenspiel ist nicht einfach zu verstehen. Und doch hat es Einzug in den Bürgertreff Enzpavillon gehalten.



2014 wurde der erste Schnupperkurs auf Initiative von Marion Reidel durchgeführt. Daraus hat sich eine Gruppe von 6 – 8

Spielern gebildet, die heute eine feste Spielgemeinschaft bilden.

Weitere 5 Kurse folgten. Stets unterstützt Marion Reidel die „jungen“ Spieler, gibt Ratschläge, erläutert Vorgehen und Spielweisen. Das Spiel erfordert ein hohes Konzentrationsvermögen und vorausschauend zu denken, um die richtige Strategie zu entwickeln. Nach einem Jahr hat man ein gutes Spielverständnis erreicht.

#### **Gedächtnistraining mit Suchtpotential**

Marion Reidel ist überzeugt, das Spiel ist ein gutes Gedächtnistraining mit Suchtpotential.

#### **Das Spiel**

Bridge ist ein Kartenspiel für 4 Personen. Die gegenüber sitzenden Spieler bilden eine Mannschaft, die zusammen spielt und gewertet wird. Gespielt wird mit französischen Karten ohne Joker mit dem Ziel, möglichst viele Stiche zu machen.

Die 1. Phase besteht aus dem Reizen. Ermittelt wird in einer Art Versteigerung, welches Paar wie viele Stiche machen muss, und ob es eine Trumpfkarte gibt.

Die 2. Phase, das Abspielen der Karten. Das Hauptziel besteht darin, dass die eine Seite die angesagte Stichzahl erreicht, die andere Seite versucht das zu verhindern. Spieldauer 8 bis 10 Minuten.

Das hört sich einfach an, ist es natürlich nicht! Die Raffinesse des Spiels eröffnet sich erst, wenn man selbst einsteigt und die Feinheiten kennenlernt.

**Interesse?** Jeden Dienstag wird gespielt, kommen Sie vorbei und schauen Sie zu. uf

### **Die BSW-Fotogruppe**

#### **Herzlich willkommen!**

Nun steht es endgültig fest: Die BSW-Fotogruppe trifft sich regelmäßig am 1. und 3. Montag im Monat jeweils um 19.00 Uhr im Konferenzzimmer im 1. Stock im Bürgertreff Enzpavillon.

Obwohl die Teilnehmer der Fotogruppe eine Vielzahl von preisgekrönten Werken (national und international) vorweisen können, ist es doch die Frage, wie aus einem Foto ein noch besseres Foto wird. In den regelmäßigen Treffen werden die Arbeiten vorgestellt und diskutiert. Der Austausch von Informationen und Ratschlägen steht im Vordergrund denn: „Oft geht es mit einfachen Mitteln, man muss nur wissen, wie!“

Dass es sowohl in technischer wie auch in gestalterischer Hinsicht sehr viele offene Fragen gibt, ist ein offenes Geheimnis. Deshalb sind sie auch gerne bereit, ihre Kenntnisse weiterzugeben und laden alle Interessierten zu ihren Treffen ein.

Nehmen Sie deshalb dieses Angebot an und scheuen Sie sich nicht, auch einfache Probleme anzusprechen. Denn:

#### **Niemand ist perfekt, aber lernfähig!**

Freuen wir uns auf eine gute und belebende Zusammenarbeit.



Simone Sander: Sehr dringend

Dieses Bild von Simone Sander mit dem Titel „sehr dringend“ wurde bei der Bundesfotoschau des BSW und anschließend bei dem europaweiten Fotowettbewerb der Eisenbahn-Fotografen (FISAIC) ausgezeichnet. rw

**Unitymedia (Kabel BW) schaltet zum 30.6.2017 den analogen Fernsehempfang ab.**

Von dieser Umstellung sind alle Haushalte in Baden-Württemberg betroffen. Grund: Unitymedia (ehemals Kabel-BW) besitzt das Monopol.



Fernsehteilnehmer, die bisher noch mit älteren Geräten analog empfangen haben, müssen einen digitaltauglichen Empfänger (Tuner), der entweder DBV-C (Kabel) oder DVB-T2 (Antenne) beinhaltet, vorschalten. Neueste Flachbildfernseher sind bereits mit diesen Empfangsmodulen ausgerüstet. Wer sicher gehen will, sollte seine technischen Unterlagen überprüfen.

Wer unsicher ist, erkundige sich in einem Fachgeschäft oder in der Mediensprechstunde (Bitte die technischen Unterlagen mitbringen).

Der terrestrische Empfang DVB-S (mit Antenne) wird ab 29. März 2017 auf digital umgestellt. Allerdings ist der Empfang nur mit einem Receiver und einer Außenantenne möglich.

Der Empfang über die Zimmerantenne ist nur in ganz bestimmten Gebieten von Bi-Bi möglich. Insbesondere die Innenstadt ist nicht abgedeckt.

Was passiert mit einem analogen DVD-Recorder, den Sie bisher in Gebrauch hatten?

Auch hier gilt wie beim Fernseher die entsprechenden digitaltauglichen Tuner müssen für den Empfang enthalten sein.

Alle betroffenen Fernsehteilnehmer sollten vor dem 30. Juni 2017 aktiv werden, wenn sie nicht Stunden oder Tage ohne Fernsehempfang sein möchten.

Hinweis: Wer seinen analogen Fernsehempfänger behalten möchte und einen digitalen Empfänger vorschaltet, muss eine zusätzliche Fernbedienung für die Programmwahl einsetzen.

Kommen Sie bei Bedarf in die Mediensprechstunde, ein Fernsehexperte beantwortet Ihre Fragen.

**Gemeinsame Geburtstagsfeier**  
am  
**Donnerstag, 16. März 2017**  
**Beginn 14.30 Uhr**

Für alle Mitglieder, die von 10. November bis 16. März Geburtstag haben.

**Gemeinsam frühstücken macht Spaß!**



Das Buffet des Pavillon-Frühstücks wartet auch im neuen Jahr auf Sie!

Wir laden Sie in den Bürgertreff Enz pavillon ein:

**Freitag, 24. März, 09.00 Uhr**

Kostenbeitrag: 8 Euro pro Person

**Bitte beim Serviceteam anmelden!**

Veranstaltungsreihe: **Freitagsgespräche**

Thema: **Neues Begutachtungsverfahren (NBA)**

**Freitag, 3. März 2017, 09.30 Uhr**

im Bürgertreff Enz pavillon

Judith Schlagentweith vom MDK Baden-Württemberg, Leiterin der DLB Pflege Neckar/Enz wird über das neue Begutachtungsverfahren zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit informieren und Fragen beantworten.

Ambulante Pflegedienste und Pflegeheime aus Bietigheim-Bissingen berichten, wie die neue Begutachtungsphilosophie in der Praxis angekommen ist.

Sie sind herzlich eingeladen

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

#### Elisabeth Gerstner zum 92ten



Das Alter spielt für sie keine Rolle. Sie fühlt sich einfach gut und fit. Und so macht es ihr weiterhin Freude, 29 Senioren im Altenheimförderverein zu betreuen. Dass sie diese Arbeit ausführen kann, dafür ist sie dankbar. Aktiv sein und positiv denken, ihr Lebenselixier!

#### Paul Schuhmacher zum 91ten



Seinen Haushalt hat er im Griff. Für ihn ist es jedoch wichtig, sich fit zu halten, körperlich und geistig. Er nutzt deshalb die Angebote der „Aktive Senioren“, die ihm alles bieten. Er freut sich bereits auf das wärmere Frühjahr. Dann geht's hinaus zum Wandern.

#### Alida Konnerth-Wiesen zum 97ten



Sie fühlt sich in ihrer Umgebung sehr wohl, wird sie doch gut versorgt, denn manches ist altersbedingt schwieriger geworden. Auch die Teilnahme an den täglichen gemeinsamen sozialen Aktivitäten verstärken ihr Wohlbefinden.

#### Kino im Bürgertreff Enzpvavillon

**Freitag, 10. März 2017, 15.00 Uhr**

Es wird gezeigt: **Sechs Tage - sieben Nächte**  
Ein romantischer Abenteuerfilm, heiter im Ton, luftig in seiner Geschichte, in der Umgebung tropischer Postkartenmotive und mit zwei Hauptdarstellern (Harrison Ford, Anne Heche), die mit Charisma und komischer Präsenz amüsante Kinounterhaltung vermitteln.

### Veranstaltungen im März

Mittwoch	01.03	10.30 15.00	Gedächtnistraining GR 1 Treff im Eck
Donnerstag	02.03	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Freitag	03.03	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	06.03	15.30 19.00	Gedächtnistraining GR 4 BSW-Fotofreunde der AS
Dienstag	07.03	10.00	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E
Mittwoch	08.03	10.30 13.30 15.00	Gedächtnistraining GR 2 Gedächtnistraining GR 5 <b>Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon</b>
Donnerstag	09.03	14.00 19.00	Textiles Malen Filmfreunde
Freitag	10.03	15.00	<b>Kino im Enzpvavillon</b> Titel: Sechs Tage - sieben Nächte
Montag	13.03	14.00 15.30	KreAktiv-Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	14.03	11.30	Kurs 1, Balance und Krafttraining
Mittwoch	15.03	10.30 15.00 18.00	Gedächtnistraining GR 1 Treff im Eck Sprechstunde - Neue Medien
Donnerstag	16.03	09.00 14.30	Kurs 2, Balance und Krafttraining <b>Mitgliedergeburtstagsfeier</b>
Freitag	17.03	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“
Montag	20.03	15.30 19.00	Gedächtnistraining GR 4 BSW-Fotofreunde der AS
Dienstag	21.03	10.00 10.30	Gedächtnistraining GR 6 - H.a.E Kurs 1, Balance und Krafttraining
Mittwoch	22.03	10.30 13.30 15.00	Gedächtnistraining GR 2 Gedächtnistraining GR 5 <b>Tanz im Bürgertreff Enzpvavillon</b>
Donnerstag	23.03	09.00 14.00 18.00 19.00	Kurs 2, Balance und Krafttraining Textiles Malen <b>PK: Kulinarischer Rundgang mit dem Nachtwächter</b> (Kosten- und anmeldepflichtig) Info Aushang Filmfreunde
Freitag	24.03	09.00	<b>Pavillon-Frühstück</b>
Montag	27.03	14.00 15.30	KreAktiv - Werkstatt Gedächtnistraining GR 3
Dienstag	28.03	10.30	Kurs 1, Balance und Krafttraining
Mittwoch	29.03	10.30 15.00	Gedächtnistraining GR 1 <b>„Aktive Senioren“ Mitglieder-Jahreshauptversammlung</b>
Donnerstag	30.03	09.00	Kurs 2, Balance und Krafttraining
Freitag	31.03	14.00	siehe „Wöchentliche Aktivitäten“

### „Wöchentliche Aktivitäten“

Montags	10.00 10.30	Nordic Walking im Forst DRK Fitgymnastik
Dienstag Spieletag	14.00 - 18.00	Skat, Binokel, Bridge RummyCap, Canasta, Schach
Donnerstag Spieletag	14.00 - 18.00	Skat, Canasta
Freitags	14.00 - 18.00 14.00 - 18.00	Club Pavillon-Dancer Skat

#### Impressum

Herausgeber: Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.  
Redaktion: R. Wendt (rw), R.A. Hellmann (rh), U. Fürderer (uf),  
H.-J. Scheewe (hjs), O. Wagner (ow), Friederike. Hoerst-Röhl (fhr),  
Peter Röhl (pr), E. Amrhein (ea)  
74321 Bietigheim-Bissingen, Am Bürgergarten 1  
Tel.: 07142/51155, E-Mail: info@aktive-senioren.org  
www.aktive-senioren.org  
Bankverbindung: KSK Ludwigsburg,  
IBAN: DE 50 6045 0050 0007 0200 07 BIC: SOLADES 1LGB  
Druck: DV Druck Bietigheim,  
Druck- und Verlagsgesellschaft Bietigheim mbH  
Kronenbergstraße 10, Telefon 07142/403-0, Fax 07142/403-125